

mone, und ich speziell als Entdecker des in der Leber gebildeten Herzhormons muß dagegen Stellung nehmen. Da es aber unmöglich ist, in dem kurzen, für die Entgegnung zur Verfügung stehenden Raum den ganzen Begriff der Hormone, wie er sich mir nach einem fast 30jährigen Studium darstellt, wiederzugeben und dabei speziell noch auf das Herzhormon einzugehen, halte ich es für richtig, an dieser Stelle nur auf einen demnächst in dieser Wochenschrift erscheinenden Artikel über Herzhormone, zugleich ein Versuch der Begriffsabgrenzung der Hormone, zu verweisen.

## Korrespondenzen.

### Ueber den Begriff Herzhormon.

Von Prof. G. Zuelzer (Berlin).

Unter einem Herzhormon kann man nach den Rosin'schen Ausführungen in Nr. 27 nur diejenige erregende Substanz verstehen, welche dort, wo der Reiz sich bildet, also im Sinusknoten, ihren Sitz hat und dort dauernd erregungsentfaltend wirkt. Diese Auffassung entspricht zweifellos nicht den allgemeinen Anschauungen über Hor-